



Tiefenrausch.

15.661 Kilometer Luftlinie sind es von Brüssel bis zum Pazifik-Atoll Bora Bora, dem Lieblingstauchgebiet von John Beernaerts. Und weil diese Entfernung für tägliche Unterwasserexpeditionen zu weit ist, hat sich der belgische Profitaucher die Trauminsel kurzerhand in seine Heimatstadt Brüssel geholt. Im „Nemo 33“, dem tiefsten Indoor-Swimmingpool der Welt, können Unterwasser-Abenteurer bis zu 35 Meter tief abtauchen. Mit simulierten Höhlen und 2,5 Millionen Litern Quellwasser bietet dieses extravagante Diving Center ein atemberaubendes Taucherlebnis.

www.nemo33.com

Die Zehn

Die besten Produkte und Ideen,
die den Winter schöner und interessanter machen.

Nordlichter.

Inspiziert von den tiefen Wäldern Norwegens, hat Designerin Caroline Olsson die „Skog-Serie“ entworfen. Sie besteht aus verschiedenen Lampen in unterschiedlichen Größen und Farben. Miteinander kombiniert, formen sie einen kleinen Lichterwald, aber auch als Einzelstück macht sie Ihnen helle Freude. www.carolineolsson.no

Bon voyage.

Geben Sie dem Déjà-vu keine Chance, und erleben Sie Paris im neuen Jahr einmal nicht als Stadt der Liebe, sondern als Design-Metropole. Mit dem „2013 Paris Design Guide“ von intramuros entdecken Sie inspirierende Orte fernab von Eiffelturm und Champs-Élysées. Eine Paris-Anleitung mit den besten Tipps aus den Bereichen Architektur, zeitgenössische Kunst, Mode und Gastronomie. www.intramuros.fr



Fest der Sinne.

Das Designhotel „La Monnaie Art & Spa“ im französischen Hafenstädtchen La Rochelle bietet Kunst, Cuisine und Wellness in historischem Ambiente. Hier dient die Empfangshalle als Galerie zeitgenössischer Kunst und im Café erwartet die Gäste feinstes Gebäck von Patisserie-Weltmeister Pascal Caffet. Abgerundet wird die transzendente Sinneserfahrung mit einer Behandlung im hoteleigenen Spa-Bereich. www.hotelmonnaie.com

Familienangelegenheit.

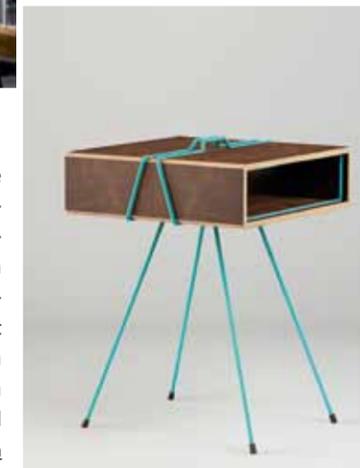
Les Frères Plo, zu deutsch „Die Plo-Brüder“, sind je nach Belieben entweder Vitrine oder Beistelltisch. Dabei unterscheiden sich die vier Geschwister lediglich in Form und Farbe. So gibt es neben der hier abgebildeten Variante in Petrol auch noch Ausführungen in Gelb, Pink und Weiß. www.gaspardgraulich.com

Was fürs Auge.

Schon die Volksgruppen der Inuit trugen Brillen aus Elfenbein mit Schlitzfenstern, um sich gegen den blendend weißen Schnee zu schützen. Das Modell Rosi aus der Herbst/Winter-Kollektion von Mykita und Bernhard Wilhelm verfolgt das gleiche Ziel – nur im Design und in der Zielgruppe unterscheiden sie sich. www.mykita.de



Fotos: Robert Grischek, PR (9)



Erst fotografieren, dann fokussieren.

Legen Sie den Fokus auf alles, was Ihnen gefällt, auch nachdem Sie auf den Auslöser gedrückt haben. Das US-Unternehmen Lytro hat die erste Lichtfeldkamera für Hobbyfotografen auf den Markt gebracht. Mit diesem Apparat in Miniformat können Sie die Schärfe noch verändern, wenn das Bild schon längst im Kasten ist. www.lytro.com

Für Day Dandies.

„Avant Garde“ von Lanvin ist die moderne Interpretation von Männlichkeit übersetzt in einen Herrenduft. Seine Kopfnote vereint italienische Bergamotte, Madagaskar-Pfeffer und Wacholder. Das Herz besteht aus Lavendel, Muskat, Kardamom und Bienenwachs. Ein Duft für einen Mann, der seiner Zeit voraus ist. www.lanvin.com

Ein ungleiches Paar.

Der trichterförmige „Barnacle“ von „IloveHandles“ ist eine echte Klette. Dabei hat er es vor allem auf Ihr iPhone abgesehen. Einmal ange-dockt, erweist er sich als praktische Mehrzweckhalterung – Barnacle heißt im Englischen schließlich nicht umsonst auch „aufdringlicher Kerl“. www.ilovehandles.net

Gut vernetzt.

Der Stuhl „Arkys“ aus metallendem Drahtgeflecht dient als komfortable Sitzgelegenheit und ist in den verschiedensten Farben erhältlich. Das austauschbare Kufengestell aus Stahlrohr ermöglicht Kombinationen jeglicher Couleur. Es muss also keineswegs so unifarb zugehen wie bei diesem Exemplar. www.eumenes.it, www.manufactum.de